

Johann-Gottfried-Herder-Oberschule

(Gymnasium)

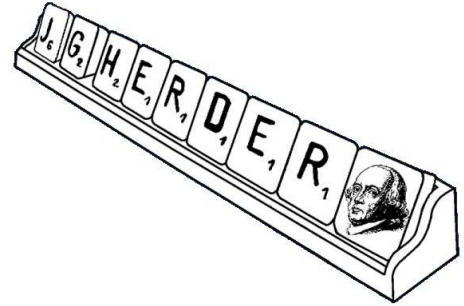
Franz-Jacob-Str. 8

10369 Berlin-Lichtenberg

Tel.: (030) 9760 9567

Fax: (030) 9760 9569

Email: jgherder.sek@versanet.de



Grundsätze zur Durchführung von Schülerfahrten

Pädagogische Zielsetzung

Die Schülerfahrten am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium sind besondere Veranstaltungen der Schule. Sie ergänzen deren Erziehungs- und Bildungsarbeit und stehen in engem Zusammenhang mit den pädagogischen, methodischen und inhaltlichen Arbeitsweisen unserer Fach- und Klassenlehrer(innen). Ihnen kommt daher ein hoher Stellenwert zu.

Schülerfahrten sind keine Pauschal- oder Urlaubsreisen. Sie dienen nicht der Befriedigung von Konsumwünschen und der Verlängerung von Ferien. Unsere Schülerfahrten sollen den Kindern und Jugendlichen Erfahrungen und Erlebnisse bieten, die sie in der Regel im schulischen wie im privaten Alltag nicht machen oder nicht machen können. Deshalb sind sie gekennzeichnet durch themenorientierte Schwerpunkte aus kulturellen, sportlichen, künstlerischen oder musikalischen Bereichen.

Schülerfahrten stellen hohe Ansprüche an alle beteiligten Personen. So können durchaus auch altersangemessene physische und psychische Herausforderungen dazugehören, die es zu bestehen gilt und unsere Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützen und voranbringen.

Die Auswahl der Fahrtziele sowie Art und Umfang der Klassen-, Kurs- und Austauschfahrten orientieren sich an der Prämisse, dass das Fahrtziel sich aus dem pädagogischen Kontext sinnvoll ergibt.

Die Schülerfahrten sollen angemessen vorbereitet und nachhaltig aufbereitet werden. Jeder Reiseteilnehmer sollte einen eigenständigen Beitrag leisten, der auch in einer Dokumentation der Fahrt (z.B. Homepage, CD-ROM, Tagebuch etc.) seinen Niederschlag findet.

Austauschfahrten

Neben dem Sprachunterricht bildet der Kontakt mit anderen Ländern und Kulturen einen wichtigen Schwerpunkt. Daher ergänzen Austauschprogramme mit Schulen in England, den USA und Russland die Sprachenausbildung. Vielfach erwachsen in diesem Rahmen intensive und langjährige Freundschaften. Die amerikanische Partnerschule bietet Schülerinnen und Schülern sogar die Möglichkeit, im Austausch ein halbes Schuljahr mit Familienanschluss in den USA zu verbringen.

Für alle Schülerfahrten gelten die Maßgaben der *Ausführungsvorschriften zu Veranstaltungen der Schule (AV Veranstaltungen) vom 25.10.2007, geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 9.9.2008.*

Voraussetzungen

Die Planung und Durchführung von Fahrten ist aufwändig, zeitintensiv, anspruchsvoll und nicht selbstverständlich. Sie setzt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern und Schülern voraus, hängt ab von den gegebenen schulischen Ressourcen an Zeit und Mitteln sowie von der Bereitschaft der Lehrkräfte zur Übernahme der Verantwortung für die Durchführung einer Fahrt. Vorausgesetzt werden muss auch das Vertrauen der Lehrkraft in die Lerngruppe, sich den Regeln gerecht und kooperativ zu verhalten und den Anordnungen zu folgen.

Verteilung der Klassen-, Kurs- und Austauschfahrten

Klasse	Fahrtenangebot	Besonderheiten/ Teilnahmebedingungen	Zeitraum
Klasse 5/6	1 Klassenfahrt		dezentrale Regelung
Klasse 7/8	1 Klassenfahrt	im grundständigen Zweig optional	dezentrale Regelung
Klasse 8	Austauschfahrt Moskau	im grundständigen Zweig optional	September
	oder Schüleraustausch mit Guilsborough (alle 2 Jahre, ca. 1 Woche)	Interessenten der 8. Klassen (ca. 20 – 25 SuS)	voraussichtlich Mai, je 1 Woche Guilsborough u. Berlin
ab Klasse 8	Sommerschule Moskau	Motivationsschreiben	Sommerferien
Klasse 9	Trinationales Projekt (Deutschland + zwei europäische Länder)	ausgewählte Schülerinnen und Schüler (Interesse, Einsatzbereitschaft, soziales Engagement...)	Sommerferien + September
Klasse 9/10	Klassenreise nach England od. Irland (ca. 1Woche)	alle 10. Klassen	in der dritten Schulwoche nach den Sommerferien
Kursphase	1 Kursfahrt	in Q3 (mindestens 15 Teilnehmer/innen)	in der dritten Schulwoche nach den Sommerferien
Klasse 10 und Q1	GAPP-Schüleraustausch mit Texas/ German-American Partnership Pro- gram, alle 2 Jahre 3 Wochen, 20 Schüler/innen	Schulinternes Auswahlverfahren (Teamfähigkeit, soz. Engagement, Leistung etc.)	Herbstferien plus eine Woche